

Von diesem Hörbuch war ich von der ersten Minute an gefesselt. Eine junge Frau trägt eine schwere, aber faszinierende Bürde. 72 Stunden bevor jemand stirbt, sieht sie eine rosafarbene Neonuhr über dem Kopf der Person, die die Sekunden bis zur Stunde null herunterzählt. Sydney Hoffmanns innerer Konflikt, ihr Wunsch nach Normalität gegen die Verantwortung, macht sie glaubwürdig und nahbar. Die Begegnungen mit den Betroffenen sind liebevoll gezeichnet und bieten immer wieder kleine, berührende Momente, die das Tempo angenehm variieren. Besonders stark wirkt die langsame Annäherung zu Peter Beckett. Ohne plumpe Enthüllungen entsteht eine zarte Vertrautheit, die dem Erzählstrang Wärme verleiht. Leonie Land als Erzählerin gefällt mir, wie sie die Geschichte mit Erwartung und Ohnmacht bespricht. Das Unausweichliche bleibt spürbar, trotzdem gibt es Raum für Hoffnung und Menschlichkeit. Die Wendung gegen Ende ist dramatisch, aber stimmig; sie erhöht die emotionale Intensität, ohne konstruiert zu wirken. Stilistisch ist die Sprache klar und bildhaft, die Szenen sind gut inszeniert, sodass man sich leicht in die Perspektive hineinversetzen kann. Für Hörer, die eine Mischung aus Mystery, Coming-of-Age und gefühlvoller Beziehungsgeschichte schätzen, ist dieses Hörbuch eine sehr lohnende Wahl.

Darianne Schramm, 72 Stunden mit dir, argon digital, 13.08.2026, Fr. 25.90, 9 Stunden, 18 Minuten, Leonie Land